Informationen und amtliche Bekanntmachungen der Stadt Nürnberg www.amtsblatt.nuernberg.de Nr. 8 / 10. April 2024



Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachung der Planfeststellung für das Vorhaben "VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg -Ebensfeld

Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof

- Eltersdorf

Planfeststellungsabschnitt 13 Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth

- Eltersdorf,

Bahn-km 4,500 bis 13,526, Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf sowie Neubau der Strecke 5955 Abzweig Nürnberg Kleinreuth - Eltersdorf" in Nürnberg und Fürth

Mit Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Nürnberg, Eilgutstraße 2, 90443 Nürnberg (Planfeststellungsbehörde) vom 16.02.2024, Az. 651ppa/004-2020#001 ist der Plan für das vorgenannte Bauvorhaben gemäß § 18 Abs. 1 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) festgestellt worden. Vorhabenträgerin ist die DB InfraGO AG.

Der Planfeststellungsbeschluss ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

Der Planfeststellungsbeschluss mit den dazugehörigen Zeichnungen und Erklärungen liegt ab 17.04.2024 bis einschließlich 30.04.2024 in folgenden Städten und Gemeinden zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Fürth

im Eingangsbereich des Technischen Rathauses, Ebene 0 (Erdgeschoß), Durchgang zum Hinterhof, Hirschenstraße 2, 90762 Fürth während der allgemeinen Dienstzeiten, Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Stadt Nürnberg

Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Straße 2-6, 90489 Nürnberg, Zimmer 103, 1.0G während der Dienststunden am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr und am Mittwoch und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Stadt Hilpoltstein

Marktstraße 1, 91161 Hilpoltstein, EG Zimmer 001 während der üblichen Geschäftszeiten. Montag von 08:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00, Dienstag und

Mittwoch von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag vom 8:30 Uhr bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr und Freitag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Markt Thalmässing

Stettener Straße 26, 91177 Thalmässing während der Dienststunden von Montag bis Mittwoch von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Er kann des Weiteren auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Anhoerungsverfahren/DE/Bayern/2024/0417_Anhoerung_VDE_8.1_Ausbaustrecke_Nbg_Ebensfeld_PFA_13.html eingesehen werden.

Der verfügende Teil des Beschlusses lautet:

Der Plan für das Vorhaben "VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld, Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof - Eltersdorf, Planfeststellungsabschnitt 13, Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth - Eltersdorf, Bahn-km 4,500 bis 13,526, Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf sowie Neubau der Strecke 5955 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf" in Nürnberg und Fürth, wird mit den in diesem Beschluss aufgeführten Ergänzungen, Änderungen und Nebenbestimmungen festgestellt.

Der Vorhabenträgerin werden gemäß § 8 Abs. 1 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) die wasserrechtlichen Erlaubnisse und Bewilligungen für die Benutzung von Gewässern nach § 9 Abs. 1 Nrn. 4 und 5 WHG und § 9 Abs. 2 Nr. 1 WHG erteilt.

Auch werden Straßen und Wege in ihrem Trassenverlauf geändert.

Die geänderten Straßenteile gelten mit der Verkehrsübergabe nach Artikel 6 Abs. 8 des Bayerischen Straßen und Wegegesetzes (BayStrWG) als gewidmet bzw. nach Art. 7 Abs. 6, sofern die Voraussetzungen des Art. 6 Abs. 3 BayStrWG zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

Zudem werden Straßen und Wege gemäß Art. 8 Abs. 6 BayStrWG in ihrem alten Wegeverlauf eingezogen und zurückgebaut. Die Einziehung wird mit der Sperrung wirksam.

Gegenstand des Vorhabens ist im Wesentlichen:

Das Vorhaben "VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg

- Ebensfeld, Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof
- Eltersdorf, Planfeststellungsabschnitt 13, Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth

- Eltersdorf, Bahn-km 4,500 bis 13,526, Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf sowie Neubau der Strecke 5955 Abzweig Nürnberg Kleinreuth - Eltersdorf" (ursprünglich "Planfeststellungsabschnitt 1.3 Güterzugstrecke")" in Nürnberg und Fürth ist Teil der Ausbau-/Neubaustrecke "VDE 8.1 Nürnberg — Ebensfeld — Erfurt", welche den viergleisigen Ausbau der Strecken 5900 Nürnberg — Bamberg und 5100 Bamberg — Hof bis Ebensfeld sowie den Neubau einer zweigleisigen Güterzugstrecke in der Relation Nürnberg Rangierbahnhof — Eltersdorf zur Umfahrung des Knotenbahnhofs Fürth vorsieht.

Gegenstand des Planfeststellungsabschnitts 13 ist die Strecke von der Abzweigstelle Kleinreuth, die sich in etwa auf Höhe des Anwesens Uffenheimer Straße 53 in Nürnberg befindet, bis kurz vor dem Ende des Tunnels nördlich des Bucher Landgrabens in Fürth. Der im Zuge der neuen Güterzugstrecke vorgesehene Güterzugtunnel ist rund 7.500 m lang, hiervon liegen 7.326 m im gegenständlichen Planfeststellungsabschnitt, der Rest des Tunnels kommt im nördlich angrenzenden Planfeststellungsabschnitt 16 zu liegen.

Zwischen dem Beginn des Planfeststellungsabschnitts und dem südlichen Tunnelportal wird die bestehende Bahnstrecke um zwei Gleise erweitert. Die Abzweigweichen Kleinreuth werden in diesem Bereich um ca. 880 m in Richtung Nürnberg Rbf und der Planfeststellungsgrenze hin zu km G 4,500 verschoben.

Der südliche Tunneltrog, der dem Portal vorgelagert ist, beginnt ca. 350 m südlich der "Johann-Pachelbel-Realschule" in Nürnberg. Das südliche Tunnelportal befindet sich auf Höhe der Sportanlagen der "SG Viktoria Nürnberg-Fürth 1883".

Der Tunnel, welcher mittels Schildvortrieb mit dem Einbau von Stahlbetontübbingen (Innendurchmesser von ca. 12 m) geplant ist, verläuft anschließend zuerst östlich entlang der Strecke 5950. In etwa auf Höhe der Dagobertstraße in Nürnberg verlässt die neue Güterzugstrecke die Parallellage zur bestehenden Strecke. Der Güterzugtunnel verläuft sodann in etwa weiter in nördliche Richtung und unterguert u. a. den Frankenschnellweg sowie die Fürther Straße in Nürnberg, passiert das städtische Klärwerk und schwenkt anschließend in die Trasse der A 73 ein; der Tunnel verläuft im Anschluss unterhalb der Richtungsfahrbahn Bamberg der A 73. In etwa auf Höhe von Fürth-Kronach verlässt der Tunnel die Trasse der Autobahn und kommt fortan bis zum Ende des Planfeststellungsabschnitts östlich der A 73 zu liegen. Am Ende des Planfeststellungsabschnitts verläuft die Güterzugstrecke noch im Tunnel. Der nördliche Rampentrog befindet sich erst im angrenzenden Planfeststellungsabschnitt 16.

Für den Güterzugtunnel sind insgesamt sieben Notausgänge bzw. -zugänge samt Rettungsplätzen geplant. Diese befinden sich östlich des südlichen Rampentrogs zur Rothenburger Straße in Nürnberg hin (oberirdischer Zugang), südlich der Leyher Stra-Be in Nürnberg (NA I), zwischen der Bahnstrecke Nürnberg - Bamberg und dem Tunnel auf Höhe der Kreuzung Konradstraße/Ferdinandstraße in Nürnberg (NA II), innerhalb der Schleifenrampe der Anschlussstelle Nürnberg/Fürth der A 73 (NA III), direkt an die Wilhelm-Raabe-Straße westlich der A 73 anschließend (NA IV), unmittelbar südlich der Poppenreuther Straße in Fürth östlich der A 73 (NA V), westlich der A 73 in etwa auf Höhe des nördlichen Endes der Flurstraße in Fürth (NA VI) sowie westlich der A 73 etwa auf Höhe des Anwesens Kronacher Straße 129 in Fürth (NA VII).

Die am Beginn des Planfeststellungsabschnitts entlang der Bahnstrecke verlaufende Uffenheimer Straße muss bedingt durch die dortige Erweiterung der vorhandenen Bahnstrecke nach Westen verschoben werden. Außerdem ist auch die abschnittsweise Verlegung eines landwirtschaftlichen Weges östlich der Bahnstrecke, sowie südlich der genannten Realschule vorgesehen. Im Bereich der Kreuzung "Wallensteinstraße" müssen Stützwände neu gebaut werden. Die Eisenbahnüberführung "Zuckermandelweg" wird für eine Rad- und Fußwegkreuzung erneuert. Im oberirdischen Bereich werden Schallschutzwände neu errichtet.

Nördlich der Straße "Am Reichgraben" in Fürth wird östlich der A 73 ein an die Straße angebundener Weg als Rettungszufahrt ausgebaut. Während der Bauzeit wird er als Transportstraße genutzt, woraus sich ein nochmals weiterreichender Ausbau des Weges für die Dauer der Bauarbeiten ergibt.

Die zentrale Baustelleneinrichtungsfläche ist nördlich und südlich der Straße "Am Reichgraben" in Fürth zur Ver- und Entsorgung des Tunnelschildvortriebes vorgesehen. Im südlichen Abschnitt ist die Baustelleneinrichtung zwischen Großmarkt Nürnberg und Zuckermandelweg am Rand von Gaismannshof in Nürnberg geplant.

Neben landschaftspflegerischen Maßnahmen im unmittelbaren Umfeld der vorhandenen Bahnstrecke bzw. der neuen Güterzugstrecke beinhaltet die Planung auch außerhalb des vom Vorhaben betroffenen Gebiets liegende Maßnahmen (Waldaufforstung) an der Grenze der Gemeindegebiete von Hilpoltstein (Gemarkung Jahrsdorf) und Thalmässing (Gemarkung Pyras). Für die Dauer der Bauzeit ist außerdem die Schaffung eines zeitweiligen Ersatzhabitats für Feldvögel westlich der A 73 nördlich des Bucher Landgrabens vorgesehen.

Der Tunnelbau erfolgt auf weiten Strecken im Grundwasserbereich. In offener Bauweise werden die Anfangs- und Endbereiche des Tunnels, die Rampentröge sowie die Notausgänge errichtet. Hierfür wird in der Bauphase zeitweilig jeweils eine Absenkung des Grundwasserspiegels notwendig. Zum Ausgleich von Retentionsraumverlusten infolge des Baus der Güterzugstrecke im Umfeld des Bucher Landgrabens ist ein Geländeabtrag auf Flächen in unmittelbarer Nähe des Landgrabens nördlich der Straße "Am Reichgraben" östlich der A 73 in Fürth vorgesehen. Der Bucher Landgraben

muss nach der Planung außerdem für die Dauer der Bauarbeiten östlich der A 73 auf einer Länge von ca. 60 m verlegt werden.

Zudem sieht die Planung die Errichtung einer neuen Abstellanlage inkl. Lagerplatz und PKW-Stellplätze bei ca. km G 6,6 sowie den Verzicht des ursprünglich geplanten Lokabstellgleises 205 am Bf Großmarkt vor. Die neue Abstellanlage in Form einer Abstellharfe dient als Ersatz für den Rückbau des Ausziehgleises 211 und des Bereitstellungs- und Waagegleises 201 des ehemaligen Privatgleisanschlusses Großmarkt, welche seit Auflassung des Privatgleisanschlusses als Abstellgleise genutzt werden.

Die Einwendungen der Betroffenen und der sonstigen Einwender sowie die von Behörden und Stellen geäußerten Forderungen, Hinweise und Anträge werden zurückgewiesen, soweit ihnen nicht entsprochen wurde oder sie sich nicht auf andere Weise erledigt haben.

Mit dem Vorhaben sind folgende Auswirkungen verbunden:

Vorübergehende und dauerhafte Grundstücksinanspruchnahmen, Eingriffe in Natur und Landschaft durch den Ausbau der Strecke auf vier Gleise sowie den unterirdischen Tunnelneubau, durch den Bau von Lärmschutzwänden und durch landschaftspflegerische Maßnahmen.

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen (Auflagen) zum Schutz der Umwelt, der Allgemeinheit und zur Vermeidung nachteiliger Wirkungen auf Rechte anderer. Die Nebenbestimmungen betreffen die Unterrichtungspflichten, Abweichungen vom Regelwerk, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz, Beweissicherung, Immissionsschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Abfallwirtschaft, Altlasten und Bodenschutz, Land- und Forstwirtschaft, Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßen, Wege und Zufahrten, Inanspruchnahme von Grundeigentum und sonstigen Rechten Dritter, Denkmalschutz sowie Sonstiges.

Die Rechtsbehelfsbelehrung lautet:

Gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim

Bundesverwaltungsgericht Simsonplatz 1 04107 Leipzig

erhoben werden.

Der Kläger hat innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat kraft Gesetzes keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsord-

nung (VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach der Zustellung dieses Planfeststellungsbeschlusses heim

Bundesverwaltungsgericht Simsonplatz 1 04107 Leipzig

gestellt und begründet werden.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen und begründen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Der Planfeststellungsbeschluss kann bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich bei der Planfeststellungsbehörde angefordert werden.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und Einwendern, denen der Planfeststellungsbeschluss nicht individuell zugestellt worden ist, als zugestellt.

Stadt Nürnberg Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Marco Daume Technischer Werkleiter





Anwesen Am Messehaus 2, Gemarkung/Flurnr.: Schoppershof 40 Baugenehmigung für die Teilnutzungsänderung im 2. und 3. OG von Büro und Praxis in Wohnungen

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.03.2024, **Aktenzeichen B2-2024-167** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-1 04 64 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 228, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg – Bauordnungsbehörde



Anwesen Krelingstraße 49, Gemarkung/Flurnr.: Gärten h. d. Veste 80 / 40 Baugenehmigung für die Errichtung einer Dachterrasse auf einem bestehenden Mehrfamilienhaus

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 04.04.2024, **Aktenzeichen B2-2023-912** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen, und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher

Neubau oder Renovierung?

Wir bieten Garagentore, Haustüren, Decorzäune mit dem Rundum-Service.

Tore · Antriebe · Elektrotechnik

Meistenbetrieb eit 1987

HEO ORST

Sportplatzstraße 2 · 91367 Weißenohe Telefon 09192 - 92 91 0

www.tore-porst.de

E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-2 02 85 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 231, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Siebmacherstraße 30, Gemarkung/Flurnr.: Gärten b. Wöhrd 55 / 18 Baugenehmigung für den Abbruch eines Balkons und Anbau von neun Balkonen sowie Grundrissänderungen im Kellergeschoss

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 27.03.2024, **Aktenzeichen B2-2024-11** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-75 91 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 232, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Anwesen Webersplatz 10, Gemarkung/Flurnr.: Nürnberg - Sebald 957 / 2 Baugenehmigung für den Anbau von Balkonen und Ausbau des Spitzbodens

Mit Bescheid der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg vom 28.03.2024, **Aktenzeichen B2-2023-314** wurde die Baugenehmigung für das oben genannte Vorhaben unter Auflagen und unter Zulassung von Abweichungen nach § 31 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie nach Art. 63 der Bayerischen Bauordnung (Bay-BO) erteilt.

Da am Verfahren mehr als 20 Eigentümer oder Erbbauberechtigte von benachbarten Grundstücken beteiligt sind, wird die notwendige Zustellung einer Ausfertigung der Baugenehmigung durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Bayer. Verwaltungsgericht in Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Seit 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich **elektronisch** einreichen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung der Klage entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de). Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten bei Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Anfechtungsklage eines Dritten gegen die bauaufsichtliche Zulassung hat nach § 212 a Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung) kann beim vorgenannten Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form gestellt werden.

Hinweise zur Akteneinsicht:

Beteiligte können die Akten des Baugenehmigungsverfahrens bei der Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg innerhalb der allgemeinen Dienststunden (Mo., Di. und Do. 9.00 - 15.30 Uhr, Mi. und Fr. 9.00 - 12.30 Uhr) nach telefonischer Vereinbarung unter (0911) 231-43 76 im Amtsgebäude Johannesgasse 3, Zimmer 230, einsehen. Sie können auch einen Abdruck der Baugenehmigung schriftlich anfordern.

Stadt Nürnberg - Bauordnungsbehörde



Feuchte Mauern? Schimmel? Salpeter?

Abdichtung von feuchten Wänden, nassen Kellern und Tiefgaragen, Schimmelpilz verhindern, Innendämmung, Mauerrisse schließen, Baugrundverfestigung.

Beratung vor Ort? Einfach anrufen bei:

bautenschutz katz GmbH 雪 0 9122/79 88-0 Ringstraße 51 · 91126 Rednitzhembach www.bautenschutz-katz.de



Erreichbarkeit Mo-Do 08:00 - 17:00 Uhr Fr 08:00 - 15:00 Uhr

info@container-hoffmann.de +49 911 641939 166 www.container-hoffmann.de

Platz für Neues!

Unser Containerdienst nimmt Ihren Sperrmüll ab.

Entsorgung von A, wie Asbest bis Z, wie Ziegel!

Profitieren Sie von unserem breiten Leistungsspektrum.



Vergabe von Bauleistungen und Leistungen durch die Stadt Nürnberg

Der Bau- und Vergabeausschuss hat am **22.02.2024** die Vergabe der nachstehend aufgeführten Lieferungen, Leistungen und Dienstleistungen beschlossen:

Leistungen und Dienstielstungen beschlossen.	
Art der Lieferung bzw. Leistung:	Auftrag erteilt an Firma:
U-Bahn Nürnberg U3 Südwest Bauabschnitt 2.2 Hier: Vergabe der Gleis-, Erd-, Tief- und Stromschienenbauarbeiten	Rhomberg Sersa Bahntechnik GmbH Mariahilfstraße 29, 6900 Bregenz ÖSTERREICH
U-Bahn Nürnberg U3 Südwest (Bahnhof Kleinreuth) Bauabschnitt 2.2 Hier: Vergabe der Bodenbelagsarbeiten	Schön + Hipplein GmbH & Co.KG Industriestr. 1, 74589 Satteldorf
iFU (integrierte Fachunterrichtsräume) Maßnahmen für berufliche Schulen im Stadtgebiet Nürnberg	
Los 1: 421 Detachables mit Zubehör für drei Berufliche Schulen	Bechtle Nürnberg IT-Systemhaus GmbH Fürther Str. 248b, 90429 Nürnberg
Los 2: 15 Transportwagen für Detachables für drei Berufliche Schule	ACP IT Solutions GmbH Nürnberger Str. 74a, 97076 Würzburg
Los 4: 168 Apple iPads mit Zubehör für fünf Berufliche Schulen	CANCOM GmbH Messerschmittstraße 20, 89343 Jettingen-Scheppach
Los 5: 4 iPad Aufbewahrungskoffer für zwei Berufliche Schulen	CANCOM GmbH Messerschmittstraße 20, 89343 Jettingen-Scheppach
Los 6: 16 Apple iMac für eine Berufliche Schule	ACS Group GmbH Otto-Hahn-Straße 38a, 85521 Ottobrunn
Los 7: 9 Flipcharts mit Rollwagen für zwei Berufliche Schulen	IT-Haus GmbH Europa-Allee 26/28, 54343 Föhren
Los 9: 8 Laptops mit Zubehör für CAD-Anwendungen für eine Berufliche Schule	ACP IT Solutions GmbH Nürnberger Str. 74a, 97076 Würzburg
Los 10: 31 PC mit Zubehör für VR-Anwendungen für zwei Berufliche Schulen	IT-Haus GmbH Europa-Allee 26/28, 54343 Föhren
Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Bezug von Switchen mit Zubehör des Herstellers HPE Aruba	Bechtle Nürnberg IT-Systemhaus GmbH Fürther Str. 248b, 90429 Nürnberg
Beschaffung einer Hyperconverged Infrastructure (HCI)-Plattform für virtuelle Desktops	Bechtle Nürnberg IT-Systemhaus GmbH Fürther Str. 248b, 90429 Nürnberg
Erweiterung der Rahmenvereinbarung für Notebooks	Bechtle Nürnberg IT-Systemhaus GmbH Fürther Str. 248b, 90429 Nürnberg
Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die mietweise Bereitstellung von Multifunktionskopierern für die Stadt Nürnberg	
Los 1: Mietweise Bereitstellung von 900 – 1.419 Multifunktionsgeräten in verschiedenen Leistungsklassen und Ausstattungsmöglichkeiten über einen Mietzeitraum von 6 Jahren	TA Triumph-Adler GmbH Südwestpark 23, 90449 Nürnberg
Los 2: Mietweise Bereitstellung von 1 – 4 Multifunktionsgeräten in der Leistungsklasse Produktionsmaschine	Konica Minolta Deutschland GmbH Europaallee 17, 30855 Langenhagen

Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde

Die nachfolgend genannte Sparurkunde ist, wie glaubhaft gemacht wurde, verloren gegangen.

Nr. der Sparurkunde

3012056564

Für diese Sparurkunde wird hiermit, gemäß Artikel 35 AGBGB, das Aufgebot und die Kontensperre angeordnet und der Inhaber der Sparurkunde aufgefordert, seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde innerhalb von drei Monaten bei der Sparkasse Nürnberg anzumelden. Falls dies nicht geschieht, wird die Sparurkunde für kraftlos erklärt.

Nürnberg, den 3. April 2024 SPARKASSE NÜRNBERG Der Vorstand



Vereinsauflösung Griechischer Bildungsverein in Bayern e.V.

Der Griechische Bildungsverein in Bayern e.V. ist aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, sich beim Liquidator zu melden.

Die Liquidatoren, Griechischer Bildungsverein in Bayern e.V. der Vorstand







 \Diamond

über einen Mietzeitraum von 6 Jahren

1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg - Feuerwehr** (FW/2)

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: Gerätewagen Messtechnik Beschreibung: Beschaffung eines Gerätewagen Messtechnik für die Berufsfeuerwehr der Stadt Nürnberg.

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Lieferleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 34144210-3 **Feuerwehrfahrzeuge**

2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 22.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf

www.auftraege.bayern.de möglich.

ubProjectId=ghoZGTxloSQ%253d

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s

Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e0be2c88-3368-475d-8012-93c9fad09582



1.1 Beschaffer: **Stadt Nürnberg – Hochbauamt**, Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Melanie Minnameier,

Telefon: +49 911/231-1 69 70, E-Mail: Melanie.Minnameier@stadt.nuernberg.de

Titel: NGH Fürreuthweg 3.140 **Baufeinreinigung_**Neubau Grundschule Hort Interne Kennung: 2024001833 Zusammenstellung Pflegeanleitungen Bauzwischenreingung (auch mehrmaliges reinigen):

- ca. 12.000 m² Bodenflächen, Innenraum, ca. 12.000 m² Bodenfl., m. Schutzabdeckung
- ca. 540 St. Treppenstufen, mit Schutzabdeckung
- ca. 1.600 m² Bodenflächen, Außenraum
- ca. 1.500 m² Wandflächen, mit Fliesen Baufeinreinigung (auch mehrmaliges reinigen):
- ca. 18.000 m² Bodenflächen, Lino., Parkett, Bodenbeschichtung etc. mit Sockelleisten
- ca. 540 Treppenstufen Naturwerkstein
- ca. 2.300 m² Deckenflächen, GK/GK-Akustik etc.
- ca. 4.000 m² Wandflächen, Sichtbeton, gestrichen, Fliesen etc.
- ca. 250 St. Innentür. einfl., Stahlzargen mit

Stahl- / Holzblätter + ca. 5 St. zweifl.

- ca. 18 St. Innentür. einfl., Stahl-Rohr./Festvergl., ca. 1,8-6,8x2,7m + ca. 30 St. zweifl.
- ca. 6 St. Ganzglaswände, ca. 1,78x2,38-12,00 m
- 2 St. Mobile Trennwände, 7,95-10x2,65m
- ca. 324 St. Garderoben, 1-3-fach, 35-80x60x170 cm
- ca. 2 St. Schränke, raumhoch, 360-720x60x200-300 cm
- ca. 8 St. Teeküchen, raumhoch,
 ca. 300-550x60x300 cm
- ca. 770 m Fensterbänke
- ca. 24 St. WC-Trennwandanlagen, 1-4 türig + ca. 200 St. Sanitärgegenstände
- ca. 6 St. Einrichtungen Küchen, Raumgröße ca. 7-30 m²
- ca. 135 m Stahlgeländer mit Holzhandlauf, Treppenhaus
- ca. 2 St. Techn. Ausstattung Technikräume, Raumgröße ca. 100-255 m²
- sonstiges, wie 2 St. Aufzugskabinen, Sauberlaufm., Heizkörper, Leitungen, etc. Au-Benbereich:
- 73 St. Fensterelemente m. Festverglasung / Dreh-Kippflügel, Holz-Alu, a+i, ca. 3-30,5 x 2,1-2,8 m, 2 St ca. 1,5x6,1 m mit ca. 5 St. Außentüren, ein- / zweifl. 1 St. Stufen-Sattellichtband, 10°, a+i, 8,2x8,05 m
- ca. 2.100 m² Bodenflächen, Außenraum, Dach, Rasen etc. Feinreinigung (einmaliges reinigen):
- ca. 8.700 m² Bodenflächen + ca. 282 St. Treppenstufen, Innenbereich
- ca. 5.500 m² Bodenflächen, Außenbereich Inkl. Bauschuttbeseit. Reinigungsarb.,
 ca. 60 St. Stellung Container, 7 m³ + ca. 85 t Entsorgung verschiedener Abfälle
 Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.04.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.03.2024
 Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/7e4a0badba78-4ad8-8ba3-24c7601a18c0
 Alternativ finden Sie die Unterlagen unter An-

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

 \Diamond

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-1 07 26, E-Mail: Jasmin.Grasser@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90411 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Heroldsberger Weg 42 a_Entwässerungskanalsanierung Es erfolgt die Sanierung von Schmutz-, Regenund Mischwasserkanälen mittels grabenloser Sanierungsmaßnahmen (Schlauchliner und Kurzliner) sowie Tiefbauarbeiten um Leitungen und Haltungen zu erneuern
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.04.2024, 09:10:00 Uhr Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/979e7618-5565-428d-84b2-45b40cfe90ec

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-42 65, E-Mail: Bernhard.Hebendanz@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90480 Tiergarten Nürnberg, Betriebshof
- f) Art und Umfang der Leistung: Tiergarten Nürnberg; Neubau Findlingshaus;

Erd-, Mauer- und Betonarbeiten

BE mit 50 m Bauzaun;

1 Bau-WC,

70 m³ Erdarbeiten und Rohrgräben;

40 m Grundleitungen;

50 m² StB-Bodenplatte mit 30 m Aufkantung, Pflasterfläche 1,3x1,1 m

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.04.2024, 09:30:00 Uhr Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur

Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b9146292-4d7b-4535-a5e5-2dde078c1d6f

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter

nanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-45 88,

E-Mail: Stephan.Mayer@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90453 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Schlößleinsgasse 8, 90453 Nürnberg Fassadensanierung Turnhalle, Schlößleinsgasse 8, 90453 Nürnberg
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.04.2024, 09:00:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur
 Verfügung unter:

Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b41c2d0e-c42b-44be-9833-0f9e980ae3dc Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00,

Fax: +49 911/231-42 50, E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-42 65, E-Mail:

Bernhard.Hebendanz@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90480 Tiergarten Nürnberg, Betriebshof
- f) Art und Umfang der Leistung:
 Tiergarten Nürnberg, Neubau Findlingshaus,

Tiergarten Nürnberg, Neubau Findlingshaus Holzbau mit Fensterbau

120 m² Holzständerwände mit Holzweichfaserdämmung, beplankt mit OSB innen und DWD außen; mit Rhombus-Schalung Nut-und-Feder, 56 m² Brettsperrholzdecke, 3 Aluminiumfenster,

4 Stahl-Lamellenfenster,

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 22.04.2024, 09:20:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8dbe0db2-b35a-41bd-878a-8ba7f45c2322

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nina Schreyer,

Telefon: +49 911/231-36 41,

E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel: Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 022 **Klempnerarbeiten**

Interne Kennung: 2024001703 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung,

022 Klempnerarbeiten

- Demontage von Blechen und Rinnen Bestand (ca. 20 m Attikablech, ca. 490 m Rinnen und Fallrohre)
- ca. 5m² Demontage von Glasdach
- ca. 130 m Bohlen (Trauf-, Ortgang- und Attikabohlen) verschiedner Querschnitte
- ca. 90 m Attikaabdeckungen Blech mit Abdeckungen im Stoß- und Dehnungsausgleich und Zulagen
- ca. 330 m Dachrinnen aus Blech mit. ca. 23
 Stk. Rinnenstutzen und ca. 16 Stk. Rinnenendtücke
- ca. 330 m Traufblech
- ca. 145 m Regenfallrohre mit ca. 60 Stk. Bogen
- ca. 12 m Anschluss an Glasdach Bestand
- ca. 4 Stk. Regenfallrohrklappe und 4 Stk. Standrohrabdeckrosen
- ca. 4 Stück Standrohre

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 24.04.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c36d98aac3ed-4e1f-b541-b6bdaf609ddc

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Nina Schreyer, Telefon: +49 911/231-36 41, E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur,

Teilsanierung, 012 Maurer- und Betonar-

beiten

Interne Kennung:

2024001714 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 012 Maurer- und Betonarbeiten

Die Arbeiten beinhalten Maurerarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerwerksanierungsarbeiten und Schutzmaßnahen:

- ca. 100 m² Erstellung Mauerwerk verschiedener Stärken und Anschlüsse
- ca. 19x Öffnungen in bestehende Mauerwerkswände erstellen, vergrößern oder verkleinern
- ca. 4 m² Bodenplatte aus Stahlbeton erstellen inkl. Abdichtungen
- ca. 6x Einbau von Stahlstützen oder -trägern verschiedener Stärken und Ringanker
- ca. 47 m Einbau von Deckenstahlträger und Stirnprofilen und Winkeln
- ca. 30 m Randdämmstreifen
- ca. 48 m² Estrichbelag
- ca. 25 m Stahlbetonschwelle



- ca. 40 m² Betonplatten und Lastverteilende Platten inkl. Sauberkeitsschichten
- ca. 2,5 t Betonstabtahl und Betonmattenstahl
- ca. 765 m² Fassadenaufnahme inkl. Eintrage aller Auffälligkeiten
- ca. 13 Stk. Bemusterungen von Verfugungen, Ziegeln und Fassadenreinigung inkl.
 Bericht
- ca. 1x Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung
- ca. 950 m² Fassaden Sanierungsarbeiten (inkl. Reinigung, Entfernen von Dübeln, Verfugungen, Ergänzungen, Verschlüssen, Ausbessern von Fehlstellen)
- ca. 130 m Sanierung Sockelstreifen
- 1x Schützen von Aufzug
- ca. 17 m Absturzsicherung
- ca. 1.000 m² Schutzmaßnahme Fußboden Bestand

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90491 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.04.2024, 09:30:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 21.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d9d485f0-0e78-415b-909c-a87a54d21925

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

 \Diamond

1.1) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,

Telefon: +49 911/231-34 27 9,

Kontakt: Lea Krug,

E-Mail: Lea.Krug@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Nachhaltigkeitskoordination - Neubau und Generalsanierung Reutersbrunnenstr. 34 Interne Kennung: 2024001745 Das Kinder- und Jugendhilfezentrum (KJHZ) und der Kinder- und Jugendnotdienst (KJND) sind die Hauptnutzer des Gebäudes und Geländes in der Reutersbrunnenstr. 34. Auf dem Gelände sollen zwei Neubauten entstehen sowie der Bestand generalsaniert werden.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung - VgV

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90429 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnah-

meanträge: 24.04.2024, 23:00:00 Uhr .1 Informationen zur Bekanntmachung:

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: https://bieterzugang.deutsche-evergabe. de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3e0ac3e7-3cc9-41af-b9e8-3334cb828f49

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

 \Diamond

1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg Kontakt: Annabelle Grüger,

Tel.: +49 911/231-4255, E-Mail:

Annabelle.Grueger@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren, Titel:

Dietzstraße 4, Nürnberg, Interimsquartier für das NHG, **VgV Objektplanung**

Interne Kennung: 2024001617 Die Planungsaufgabe besteht darin, das Gebäude hinsichtlich einer neuen Nutzung für das Nachbarschaftshaus Gostenhof in einem Teilbereich (Gebäudeteile A und C und Tiefgarage) umzubauen, zu sanieren und auf den Interimsbedarf von ca. 4 Jahren anzupassen. Objektplanungsleistungen, Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß HOAI und Besondere Leistungen. Die Auftraggeberin behält sich die stufenweise Beauftragung vor.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU); Dienstleistung -VaV

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 29.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich

digital über die Deutsche eVergabe angeboten: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/45e73f87-c5fb-4c45-9723-3780aa04582c

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

 \Diamond

1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg Kontakt: Frank Enderlein,

Telefon: +49 911/231-43 06,

E-Mail: Frank.Enderlein@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Schnieglinger Str. 71 (147a) - Krematorium,

Ofensanierung

Interne Kennung:

2024000963 Schadstoffkoordinierung sowie Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo)

Verfahrensart:

Offenes Verfahren (EU); Dienstleistung - VgV

- 2.1.2 Erfüllungsort:
 - Schnieglinger Str. 71 (147a), 90425 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 28.05.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
 29.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. https://bieterzugang.deutsche-evergabe. de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/238fe99d-14b5-448b-8113-e9bb891c94c1

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de

 \wedge



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland,

Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50,

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de, Tel.: +49 911/231-45 88,

E-Mail: Stephan.Mayer@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Bielingplatz 2, Peter-Vischer Schule, **Rissverpressung Fassade** Risse in der vorgehängten Beton-Werksteinfassade öffnen und fachgerecht mit geeignetem Fugendichmittel verpressen. ca. 1.800 m² Fassade.
- n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 25.04.2024, 09:10:00 Uhr
 Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0206ce38-e0c2-445a-b964-7bf3ddf9619d

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-42 00, Fax: +49 911/231-42 50.

E-Mail: h@stadt.nuernberg.de,

Tel.: +49 911/231-1 40 84,

E-Mail: Frank.Wetzorke@stadt.nuernberg.de

- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Art des Auftrags: Bauleistung
- e) Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: Reutersbrunnenstr. 12, Neubau 6-gruppiger Hort und 8 AUR in Modulbauweise, Tischlerarbeiten Küche

REB 12, Tischlerarbeiten - Tee- und Pädagogische Küche

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um Errichtung eines Erweiterungsbaus mit 8 Klassenräumen und 150 Hortplätzen in Mischbauweise (Ortbeton + Module) für die Reutersbrunnenschule, Reutersbrunnenstraße 12, Grundschule, Gmkg. Kleinweidenmühle, Flur-Nr. 64+68

Umfang Tischlerarbeiten - Tee- und Pädagogische Küche

Pädagogische Küche

Pädagogische Küche, 1 Zeile, wandstehend; Zeilenlänge einschl. Kofferverkleidung ca. 560 cm. Küche zwischen ergänzenden Wänden eingeKüchenzeile bestehend aus Unterschrankreihe, Oberschrankreihe als Hängeschranke und 2-seitig abschließende Hochschränke 3,00 Stück Einbau-Elektroherd mit Glaskeramikkochplatte,

4 Kochzonen und Dunstabzugshaube 3,00 Stück

Einbau-Geschirrspüler 3,00 Stück Einbau-Kühlschrank 3,00 Stück

Einbau-Mikrowelle 3,00 Stück

Doppelspüle mit Einarm-Küchen-Mischbatterie 3,00 Stück

Einfachspüle mit Einarm-Küchen-Mischbatterie 3,00 Stück

Teeküche

Teeküche, 1 Zeile, wandstehend;

Zeilenlänge ca. 290 cm.

Küche zwischen begrenzenden Wänden eingebaut;

Küchenzeile bestehend aus Unterschrankreihe und

Oberschrankreihe als Hängeschranke. 1,00 Stück Einbau-Geschirrspüler 1,00 Stück

Einbau-Kühlschrank 1,00 Stück

Einbau-Mikrowelle 1,00 Stück

Doppelspüle mit Einarm-Küchen-Mischbatterie 1,00 Stück

Ausführungstermin: 11.09.2024 bis 25.09.2024

n) Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 30.04.2024, 09:40:00 Uhr

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/689a18c6-c267-4271-a41c-6ec-3063d73a1

Alternativ finden Sie die Unterlagen mit oben genanntem Projekttitel unter www.deutsche-evergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg - Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg,

Kontakt: Nina Schreyer, Telefon: +49 911/231-36 41,

E-Mail: Nina.Schreyer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 032 **Verglasungsarbeiten**

Interne Kennung:

2024001973 Äußere Sulzbacher Str. 62, Museum Industriekultur, Teilsanierung, 032: Verglasungsarbeiten Die Arbeiten beinhalten Ausbau, Aufmaß und Einbau von neuen Fenstergläsern mit verschiedenen Anforderungen (u.a. VSG,UV-Schutzfolien, Farbfolien, IR Folien, Sonnenschutzbeschichtung, Wärmeschutzbeschichtung, Vogelschutzfolien etc.). Die Fenstergläser haben verschiedene Ausführungen, Einbauten, Falze und Größen. Umfang etwa:

- ca. 992x Fenstergläser aufmessen
- ca. 1.012x Fenster ausglasen (Abmessung ca. zwischen 410/450 mm und 660/1.62 0 mm)
- ca. 43x Fenster groß ausglasen (Abmessung ca. 850/1.015 mm)
- ca. 1.046x Fenster neu einglasen (Abmessung ca. zwischen 410/450 mm und 660 / 1.620 mm)
- ca. 43x Fenster groß neu einglasen (Abmessung ca. 850/1.015 mm)
- ca 720x Rahmenfälze vorbereiten (Falzbreite ca. 45 mm, Falzlänge ca. 1.980- 3.160 mm)
- ca. 994 m Glasauflageflächen vorbereiten (Maße ca. 40 mm/ 15 mm)
- ca. 824 m Vorlegeband Glasauflageflächen PE Schaum
- ca. 694 m Butyl-Dichtband Pressleisten
- ca. 359 m Kompriband
- ca. 56 Stück Glasausschnitt
- ca. 437 cm Glasausschnitte T-Profile und Führungsschienenhalterungen
- ca. 6 Stück Füllstück Glas
- ca. 8 Stück Blechformteil
- ca. 165 m Kantenschutzprofil
- ca. 56 Stück Kantenschutzprofilgehrung Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Bauleistung - VOB
- 2.1.2 Erfüllungsort

Ort: 90491 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 02.05.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten. Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei

Bauschutt wohin?



www.frankenrecycling.de

Franken Baustoff Recycling Ihr Entsorgungsfachbetrieb Direkt an der A 73 – Ausfahrt Feucht

Wir nehmen an: Bauschutt, Betonabbruch, Straßenaufbruch und Erdaushub. Wir liefern gütegeprüftes Recyclingmaterial.

Neu: Verkauf von Substraten – rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne
Telefon 0 91 28/9 26 60 • Fax 92 66 22

zur Verfügung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98668f1f-8195-4cdc-90b4-1df24fd8c3f4

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



1.1 Beschaffer:

Stadt Nürnberg – Hochbauamt,

Marientorgraben 11, 90402 Nürnberg, Kontakt: Tanja Bayer, Telefon: +49 911/231-42 11,

E-Mail: Tanja.Bayer@stadt.nuernberg.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Zeppelinstraße, Lernort Zeppelinfeld,

Wach- und Schließdienst

Interne Kennung:

2024001899 Wach- und Schließdienst für die Baustelle an der Zeppelintribüne (Gebäudelänge 360m) durch zwei Personen Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU); Dienstleistung - VgV

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90471 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge: 26.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:26.03.2024

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe angeboten: https://bieterzugang.deutsche-evergabe. de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0c25b5fa-4f40-491d-bcfc-97492fcb5a9b

Alternativ finden Sie die Unterlagen unter Angabe des oben genannten Titels unter www.deutsche-eVergabe.de



a) Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt**, Königstorgraben 1, 90402 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-44 81, Fax: +49 911/231-49 78, E-Mail: ub@stadt.nuernberg.de

- Gewähltes Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung

e) Ort der Ausführung: 90471 Nürnberg, U-Bahnhof Langwasser Nord

f) Art und Umfang der Leistung:

Container als FM2-Raum (LWL) in LN Auf Grund einer Gefahrenanalyse im Fernmeldebereich der U-Bahn wurde festgestellt, dass zur Datenübertragung ein redundanter Fernmelderaum notwendig ist. Nachdem am U-Bahnhof Langwasser Nord (LN) keine weiteren Platzreserven vorhanden sind, wurde eine Containerlösung für den oberirdischen Bahnhof geplant. Der Container ist vom Lieferanten bzw. Ersteller funktionsfertig zum Einbau der elektro-und fernmeldetechnischen Anlagen zu erstellen und aufzubauen.

- n) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind: Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden
- I) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/ deeplink/subproject/9b4c29f2-954c-41f9-869ae5aea85730a1



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt,

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde,

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel:

23E2 - Zutrittskontrolle U-Bahn Nürnberg/ Fürth - **Elektroarbeiten**

Fürth - **Elektroarbeiten**Beschreibung: Elektroarbeiten für den Ausbau der Zutrittskontrollanlage

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45311200-2 Elektroinstallationsarbeiten

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90402 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 30.04.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur BekanntmachungDatum der Übermittlung der Bekanntmachung:21.03.2024Die Anforderung der vollständigen Vergabe-

unterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s

ubProjectId=CK4jeyHPNGk%253d Detailseite der Ausschreibung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57e212e8-9534-4c60-8c41-70b8dc0dbe58



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung:

Stadt Nürnberg, U-Bahnbauamt

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel: 23E2 - Zutrittskontrolle U-Bahn Nürnberg/Fürth - **Türen**

Beschreibung: Türentausch für den Ausbau der Zutrittskontrollanlage

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 44221200-7 Türen

45421131-1 Einbau von Türen

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90402 Nürnberg
- 5.1.1 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 29.04.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s ubProjectId=GrXjHXXLwcM%253d

Detailseite der Ausschreibung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/0d41102e-ecec-4dd8-a97d-4b087a8ec45b







1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH** Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel:

KBS - Neubau KiTa, Gertrud-Steinl-Str. 11, Nürnberg - **Dachabdichtungsarbeiten** Beschreibung:

- DIN 18531 Dachabdichtungen
- DIN 18339 Klempnerarbeiten
- DIN 18916 Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Pflanzen und Pflanzarbeiten
- DIN 18917 Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Rasen und Saatarbeiten
- DIN 18919 Vegetationstechnik im Landschaftsbau; Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünflächen
- bituminöse Abdichtung + Gefälledämmung, ca. 610 m²
- Dachabläufe und Strangentlüftungen
- 1 Dachausstieg und 1 Oberlicht
- Dachbegrünung , ca. 610 m²
- Kiesschüttung, ca. 110 m²
- Aufständerung für PV-Module
- Attikableche, ca. 100 m Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45112700-2 Landschaftsgärtnerische Arbeiten 45261300-7 Klempnerarbeiten 45261410-1 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten

45261420-4 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser

2.1.2 Erfüllungsort:

Gertrud-Steinl-Str. 11, 90461 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 06.05.2024, 09:10:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung:Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:28.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s ubProjectId=C%252fcpHYuYcK8%253d Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.

de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8092b55d-8a56-4080-8541-6117c2052051



- öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg vertreten durch WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/8004-201, E-Mail: vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung UHG, **Gerüstarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: Grolandstraße 27, 90408 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung:
 UHG, Gerüstarbeiten, Neubau Ludwig-UhlandGrundschule, Nürnberg
 Die WBG KOMMUNAL GmbH errichtet für die
 Stadt Nürnberg den Neubau der Grundschule
 Uhlandstraße in Nürnberg, BGF ca. 4.750 m². Die
 Gerüstbauarbeiten umfassen ca. 2.100 m² Fassadengerüst LK 3, sowie Raumgerüste ca. 700 m³.
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 17.04.2024, 09:40:00 Uhr, Bindefrist: 17.05.2024
-) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/



a65077bb-3685-45cf-9ab1-2c5d2fa75dfd

- a) Vergabestelle: **WBG KOMMUNAL GmbH**, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/989970, E-Mail: Vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de
- b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- d) Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung NGN, **Malerarbeiten**
- e) Ort der Ausführung: 90478 Nürnberg
- f) Art und Umfang der Leistung: NGN, Malerarbeiten Vorabmaßnahmen, Neues Gymnasium Nürnberg Ausführung von Malerarbeiten Vorab, in den Untergeschoßen, vor Beginn der Haustechnikgewerke, an Wänden, Stützen und Decken, Dispersionsfarbe weiß

NGB: ca. 1.690 m² NGC: ca. 675 m² NGD: ca. 1.400 m²

- o) Frist für den Eingang der Angebote: 02.05.2024, 09:20:00 Uhr, Bindefrist: 31.05.2024
- URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/ deeplink/subproject/e87da4cb-0848-4d0abae5-ce891d7b488a



I.1) Vergabestelle: WBG KOMMUNAL GmbH, Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/8004-0, Fax: +49 911/989970,

E-Mail: Vergabenwbgk@wbg.nuernberg.de

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
 NGN, Technische Anlagen in Außenanlagen, Neues Gymnasium Nürnberg
 II.1.2) CDV Code Hausthäll Code Reseich zu ausgehört.
- II.1.2) CPV-Code Hauptteil: Code Bezeichnung:
 45231300-8 Bauarbeiten für Wasser- und
 Abwasserrohrleitungen
 45232130-2 Bau von Regenwasserrohrleitungen
 45232411-6 Bau von Schmutzwasserleitungen
 45332300-6 Verlegen von Abwasserleitungen
- 45332300-6 Verlegen von Abwassi IV.1.1) Verfahrensart:
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 25.04.2024, 09:20:00 Uhr

Offenes Verfahren (EU) nach VOB,

VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung an das EU-Amtsblatt: 21.03.2024
Direktlink zur Detailseite der Ausschreibung: https://bieterzugang.deutsche-evergabe. de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8a020a28-dc6d-419a-9978-a82e13945bda

Direktlink zum Download der Vergabeunterlagen: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles. ashx?subProjectId=0%252bqEwGGnaKU% 253d



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Nürnberg vertreten durch **WBG KOMMUNAL GmbH**Art des öffentlichen Auftraggebers:
Kommunalbehörde
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftragge-

Allgemeine öffentliche Verwaltung

0176 32702921
0911 4781146
info@rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de
www.rr-rosseck.de
ENTRÜMPELUNG ENTKERNUNG ENTSORGUNG

Ihr leistungsstarker Partner für Räumung & Entkernung im Herzen der Metropolregion Nürnberg. Unser Tätigkeitsfeld umfasst die Entrümpelung von Immobilien aller Art, inklusive der fachgerechten Entsorgung und das professionelle Entkernen von Wohnung & Haus. www.raeumungen-rosseck.de www.wohnungsaufloesungen-franken.de

2.1 Verfahren:

Titel:

Fenster, Außentüren, Dachoberlicht,

BON - Neubau Berufliche Oberschule der Stadt Nürnberg

Beschreibung:

Die Leistung umfasst Lieferung und Einbau von Holz-Aluminiumfenstern (1.200 m²), Glas-Aluminium-Elementen (Windfanganlagen 125 m²), eines Oberlichtes mit Rauchabzug (25 m²) sowie der außenliegenden Sonnenschutzanlagen (Raffstore).

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Bauleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 45421100-5 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

45421143-8 Installation von Jalousien

2.1.2 Erfüllungsort:

Breslauer Straße 294, 90471 Nürnberg

- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 08.05.2024, 09:00:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05.04.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s ubProjectId=HtANNT2VLlo%253d

Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe. de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/ subproject/18bfeafb-2db0-4ef3-99d0c40001a437f9



- Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg

 Zentrale Dienste Abt. 3 Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland,
 - Submissionsstelle: Stadt Nürnberg Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
- 2. Verfahrensart: UVqO, Öffentliche Ausschreibung
- 3. die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind: ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
- Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme: Stadt Nürnberg, Stadt Nürnberg, Eigenbetrieb

Stadtentwässerung und Umweltanalytik: **Digitalisierung Akten** Niederschlagswassergebühren/Verbesserungsbeiträge (Beschränkung

gem. § 118 GWB)
Ort der Leistungserbringung: 90429 Nürnberg

- 6. Losbildung: Nein
- 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8. Anmerkungen zur Auftragsdauer: Aktenbestand 1: innerhalb von 10 Monaten nach

Zuschlag;

Aktenbestand 2: innerhalb von 12 Monaten nach Abschluss Aktenbestand 19. die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/d01213c4-08a9-4502-b48c-e22411471052

- 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 02.05.2024, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 21.06.2024, 00:00:00 Uhr
- 12. die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Die Teilnahme am Vergabeverfahren wird gem. § 118 Abs. 1 Alt. 1 GWB beschränkt werden auf Werkstätten für Menschen mit Behinderungen und Unternehmen, deren Hauptzweck die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder benachteiligten Personen ist. Neben der in § 118 Abs. 2 GWG genannten Voraussetzungen wird gefordert, dass die Leistung überwiegend (zu mindestens 70%) von in § 118 Abs. 1 genannten Personen erbracht wird.

- aktuelle Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsfrist) des Eintrags in das Handelsregister bzw. des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO in Verbindung mit §§ 123, 124 GWB nicht zutreffen
- Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), Mindestlohngesetz (Mi-LoG) und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG).
- Eigenerklärung, dass die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfüllt sind
- Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Eigenerklärung Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung
- 7. Nachweis Versicherung: Das Schriftgut ist für die Hin- und Rücktransporte, die Zeit der

Aufbewahrung beim AN und gegen Bearbeitungsschäden mit einer vom AG vorgegebenen Summe von 10.000.000 € zu versichern, soweit der Auftrag mit dem vorgegebenen Versicherungswert nicht von der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung des Dienstleisters abgedeckt ist. Hierüber ist spätestens nach Auftragserteilung unaufgefordert ein Versicherungsnachweis vorzulegen.

- 8. Eigenerklärung Umsätze
- 9. Referenzliste
- 10. Eigenerklärung: Ich/wir erklären verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):
 - Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
 - b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
 - c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/ oder b zutrifft.
 - 2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.
 - 3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt
- 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung Gewichtung: 80%: 20%

 \Diamond

1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:

Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste,

Abt. 3 – Beschaffungsmanagement Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel:

Durchführung nichtschulischer Maßnahmenteil / kooperative Berufsvorbereitung/-integration 2024/25

Beschreibung:

Durchführung nichtschulischer Maßnahmenteil / kooperative Berufsvorbereitung/integration 2024/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Dienstleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 80530000-8 Berufsausbildung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90489 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 29.04.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles. ashx?subProjectId=UHIsHWdZVTg%253d

Detailseite der Ausschreibung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/84ded9c3-c009-4626-a279-0bd0f8063412



1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:

Stadt Nürnberg – Zentrale Dienste,

Abt. 3 — Beschaffungsmanagement Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel:

Laufende Innen-, Grund- und Glasreinigung sowie Kehrreinigung und Winterdienst in dem Kinder- und Jugendhaus, Haus für Kinder und Erziehungsberatung, Schoppershofstr. 23-25, 90489 Nürnberg Beschreibung: Laufende Innen-, Grund- und

Glasreinigung sowie Kehrreinigung und Winterdienst in dem Kinder- und Jugendhaus, Haus für Kinder und Erziehungsberatung, Schoppershofstr. 23-25, 90489 Nürnberg, vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 (Festlaufzeit). Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Zweck, Art des Auftrags: Dienstleistung Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 90911200-8 Gebäudereinigung
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90489 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 14.05.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung, Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/ evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?s ubProjectId=3tRE4ZBFbgl%253d Detailseite der Ausschreibung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/3138cb04-6e78-4a5f-96ec-60836b75be60



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg** – **Zentrale**, Abt. 3 - Beschaffungsmanagement Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel:

Leasingrahmenvereinbarung für städtische IT-Bedarfe ab 2024 für mindestens ein lahr

Beschreibung: Leasingrahmenvereinbarung für städtische IT-Bedarfe ab 2024 für mindestens ein Jahr

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Dienstleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung 66114000-2 Finanzierungs-Leasing

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90403 Nürnberg
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 22.04.2024, 23:59:00 Uhr

11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20.03.2024

> Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich.

Download der Vergabeunterlagen unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=j5aX8VvPdel%253d

Detailseite der Ausschreibung unter:

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2213fb6e-bb21-4c5e-a326-e96d26856c85



1. Öffentlicher Auftraggeber: **Stadt Nürnberg**

- Zentrale Dienste - Abt. 3 — Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland

Submissionsstelle: Stadt Nürnberg - Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg

- 2. Verfahrensart: UVqO, Öffentliche Ausschreibung
- 3. Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
- 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung,

Maßnahme: **Sicherung der Gehwege bei Schnee und Glatteis an Objekten** der Freiw. Feuerwehren der Stadt Nürnberg

Schnee- und Eisbeseitigung (Winterdienst) öffentlicher Gehwege, Zugänge, Hofflächen etc. an diversen Objekten (Feuerwehrgerätehäusern) der Stadt Nürnberg gemäß "Verordnung über die Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehwege bei Schnee oder Glatteis in der Stadt Nürnberg" (Straßenreinigungsverordnung - StrRVO).

Ort der Leistungserbringung: 90403 Stadtgebiet Nürnberg

- 6. Losbildung: Ja
- 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
- Auftragsdauer von: 01.11.2024 bis 31.03.2025
 Anmerkungen zur Auftragsdauer: Der Vertrag beginnt am 01.11.2024 und endet am 31.03.2025
 (Festlaufzeit). Wird der Vertrag bis zu diesem Zeitpunkt nicht gekündigt, läuft er bis 31.03.2026
 mit optionaler Verlängerung um jeweils eine Saison (01.11.–31.03.) bis maximal 31.03.2028
 (die Inanspruchnahme der optionalen Verlängerung wird einen Monat vor Ende der Laufzeit



Holzbau · Zimmerei · Treppenbau 90441 Gustav-Adolf-Straße 46 66 24 10, Fax (09 11) 66 84 86 holzbau-wunner@web.de



In Nürnberg bohrt und sägt das Team Findeis

www.findeis.com

T: 09122-7011



- (Saisonende) mitgeteilt). Der Vertrag ist erstmalig zum 31.03.2025 von beiden Vertragspartnern innerhalb einer Frist von einem Monat zum Saisonende (31.03.) kündbar.
- die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden k\u00f6nnen oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden k\u00f6nnen, www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ f7da7286-e779-4211-a528-47b630579507
- 10. Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.05.2024, 23:59:00 Uhr, Bindefrist: 30.09.2024, 00:00:00 Uhr
- 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 - Aktuelle Kopie (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist) des Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder Kopie des Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - 2. EigenerklärungInsolvenzverfahren/Eigenerklärung Liquidation
 - 3.-4. Eigenerklärungen nach § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. §§ 123 und 124 GWB
 - 5. Erklärung Vorteilsgewährung
 - Erklärung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) und Mindestlohngesetz (MiLoG).
 - 7.-9. Erklärung über den Umsatz in den letzten 3 Jahren (2020-2022).
 - Eigenerklärungen gewerberechtliche Voraussetzungen, Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben, Berufsgenossenschaft, Unternehmensart, bevorzugter Bewerber
 - 16. Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: Sachschäden 1.000.000 EUR, Personenschäden 2.000.000 EUR, Bearbeitungsschäden 250.000 EUR, Schlüsselrisiko 50.000 EUR. Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
 - 17. Referenzliste der wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen und privaten Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer.
 - 18. Eigenerklärung nach Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022.

14. die Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Niedrigster Preis



1.1 Beschaffer:

Offizielle Bezeichnung: **Stadt Nürnberg** – **Zentrale**, Abt. 3 - Beschaffungsmanagement Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren:

Titel:

Softwarelösung für die Bereiche Wohnungsfragen und Sozialpädagogischer Fachdienst zur Ablöse der Eigenprogrammierung "Sokon" beim Sozialamt der Stadt Nürnberg Beschreibung: Softwarelösung für die Bereiche Wohnungsfragen und Sozialpädagogischer Fachdienst zur Ablöse der Eigenprogrammierung "Sokon" beim Sozialamt der Stadt Nürnberg

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

2.1.1 Zweck:

Art des Auftrags: Lieferleistung: Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung: 48219300-9 Verwaltungssoftwarepaket

- 2.1.2 Erfüllungsort: 90443 Nürnberg
- 3. Bedingungen für die Auftragsvergabe:
 Frist für den Eingang der Angebote:
 18.04.2024, 23:59:00 Uhr
 Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen

https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=vVchiOyoZfE%253d





- Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg

 Zentrale Dienste Abt. 3 Beschaffungsmanagement, Winklerstr. 33, 90403 Nürnberg, Deutschland
 - Submissionsstelle: Stadt Nürnberg Zentrale Dienste (ZD/V), Zentrale Submissionsstelle, 90403 Nürnberg
- 2. die Verfahrensart: UVgO, Öffentliche Ausschreibung
- die Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind, ausschließlich elektronisch über das Vergabemanagementsystem (VMS)
- 4. ggf. in den Fällen des § 29 Abs. 3 UVgO die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Unterlagen,
- 5. Art und Umfang der Leistung sowie der Ort der Leistungserbringung, Maßnahme:

Sozialpädagogische Betreuung von gebundenen Ganztagsklassen im Mittelschulbereich

Sozialpädagogische Betreuung von gebundenen Ganztagsklassen im Mittelschulbereich für die Schuljahre 2024/2025, 2025/2026 und 2026/2027; ESF-gefördertes Projekt

Ort der Leistungserbringung: 90419 Nürnberg

- 6. Losbildung: Nein
- 7. Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8. Auftragsdauer von: 01.09.2024 bis 31.08.2027 Anmerkungen zur Auftragsdauer: Die Vertragsdauer umfasst drei Projektperioden.

Die Vertragsdauer umfasst drei Projektperioden. Die erste Projektperiode beginnt am 01.09.2024 und endet am 31.08.2025. Die zweite Projektperiode beginnt am 01.09.2025 und endet am 31.08.2026. Die dritte Projektperiode beginnt am 01.09.2026 und endet am 31.08.2027.

 die elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

www.auftraege.bayern.de, https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/2fa4bbf7-7ba5-4eda-9f6d-33de57448d66

- 10.Teilnahme- oder Angebotsfrist: 18.04.2024, 23:59:00 Uhr; Bindefrist:15.08.2024, 00:00:00 Uhr
- 13. die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:
 - Kopie des Nachweises (nicht älter als 12 Monate, bezogen auf die Angebotsabgabefrist)
 Ihres Eintrags in das Handelsregister bzw. des
 Eintrags in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerksgewerbe oder eine Kopie des
 Nachweises über die Eintragung in das Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates der Europäischen Union, in dem das Unternehmen niedergelassen ist.
 - Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 123 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (rechtskräftige Verurteilung oder rechtskräftige Festsetzung einer Geldbuße

bezüglich der aufgeführten Tatbestände; ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).

- Eigenerklärung, dass die in § 31 Abs. 1 UVgO i.V.m. § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht zutreffen (ggf. Nachweis zur Heilung nach § 125 GWB).
- Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen:
- Sachschäden: 5 Mio. EUR;

Gewichtung: 30 %: 70 %

- Personenschäden: 3 Mio. EUR; Sofern die Versicherungssummen derzeit nicht ausreichend sind, muss dem Angebot eine Erklärung beigelegt werden, dass sie bei Auftragserteilung angepasst werden.
- Darstellung über die Qualifikation und Berufserfahrung der für diesen Auftrag eingesetzten sozialpädagogischen Fachkräfte.
- 14. Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung



QUALITÄT IST SICHER SEIT 1946



Fallert & Schmidt GmbH & Co KG -Bauunternehmung



Löwenberger Straße 30 | 90475 Nürnberg Tel.: 0911 | 98 38 78 - 0 Fax: 0911 | 98 38 78 - 99 info@fallert-schmidt-bau.de



Vergabe von Arbeiten

Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg

1.1 Beschaffer, Offizielle Bezeichnung:

Stadt Nürnberg – Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörde; Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2.1 Verfahren, Titel:

Hafenstraße/Finkenbrunn Nürnberg **Ersatzneubau Brücken** über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente.

BW 1.416, 1.417 und 1.418;

Leistungsphase 8 und 9

Beschreibung:

Hafenstraße/Finkenbrunn Nürnberg Ersatzneubau Brücken über den Main-Donau-Kanal und die Südwesttangente, BW 1.416, 1.417 und 1.418; Leistungsphase 8, Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung Leistungsphase 9 Bauwerk 1.416 MDK: Ersatzneubau Bauart: Stahltragwerk mit einteiligen Überbau Fahrbahnplatte: Stahlbeton-Verbund-Platte

Einzelstützweite (/): 105,85 m

Gesamtlänge zw. Endauflagern (/): 105,85 m

Lichte Weite zwischen Geländern: 31,60 m (schräge), 29,70 m (senkrecht)

Kleinste lichte Höhe: 2,72 m

Kreuzungswinkel: 77,21 gon Breite zwischen

Geländern: 31,60 m (schräge),

29,70 m (senkrecht)

Brückenfläche: 3759,2 m²

Bauwerk 1.417 SWT:

Bauart Überbau:

Stahltragwerk mit einteiligen Überbau

Fahrbahnplatte: Orthotrope Fahrbahnplatte

Kleinste lichte Höhe: ≥ 4,70 m

Breite zwischen den Geländern: 28,70 m

Fahrbahnbreite: 2 x 7,50 m Konstruktionshöhe: 1,20 m Kreuzungswinkel: 65,013 gon

Brückenfläche: 1.685 m² Bauwerk 1.418:

Ersatzneubau Bauart Überbau:

Stahlverbundbauweise Querschnitt Über-

bau: Hohlkasten Hauptabmessungen:

Stützweiten Hauptbrücke:

44,4 m / 102,5 m / 65,5 m / 56,5 m / 52,0 m

Stützweiten Rampe West: 59,5 m / 31,1 m /

25 0 m

Stützweiten Rampe Ost: 26,0 m / 29,0 m / 34,0 m

Lichte Weite: 318.29 m

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

- 2.1.1 Art des Auftrags: Dienstleistung
 Haupteinstufung (cpv): Code Bezeichnung:
 71322300-4 Planungsleistungen für Brücken
 71322500-6 Technische Planungsleistungen
 für Verkehrsanlagen
- 2.1.2 Erfüllungsort: 90451 Nürnberg Maiach
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe: Frist für den Eingang der Angebote: 14.05.2024, 23:59:00 Uhr
- 11.1 Informationen zur Bekanntmachung: Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25.03.2024

Die Anforderung der vollständigen Vergabeunterlagen bzw. die Teilnahme am Vergabeverfahren ist nur noch elektronisch über den Projektsafe auf www.auftraege.bayern.de möglich. Download der Vergabeunterlagen unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles. ashx?subProjectId=GsFttKwvK6A%253d

Detailseite der Ausschreibung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/a65190d6-6bb3-4abc-882d-207e7a54ad89



Vergabe von Arbeiten

1) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Nürnberg - Servicebetrieb Öffentlicher Raum, Sulzbacher Str. 2-6,

90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231- 59 07,

E-Mail: soer-V-2-M@stadt.nuernberg.de

- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Knickgelenkte Kleinkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung

Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang. deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/041bb254-c70c-49fb-8645-61f86c1c44db



a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg -Servicebetrieb Öffentlicher Raum,

Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-76 37, E-Mail: soer@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

- Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauleistung
- Ort der Ausführung: 90429 Nürnberg, Heinickestraße
- Art und Umfang der Leistung: Generalsanierung und Umgestaltung der Grünanlage Heinickeplatz, Landschaftsbauarbeiten

Heinickeplatz - Generalsanierung und Umgestaltung der Grünanlage inkl. der angrenzenden Johann-Sebastian-Bach Straße.

- Gesamtfläche Bearbeitungsgebiet ca. 6.200 m² Herstellung neu:

Natursteinpflaster ca. 15 m²,

Betonsteinpflaster ca. 40 m²,

Betonsteinplattenbelag ca. 980 m²,

Rasenplatten ca. 190 m²,

Asphalt ca. 830 m²,

Fahrbahnmarkierung ca. 200 m²,

Wassergebundene Wegedecke ca. 440 m²,

EPDM ca. 110 m²,

Holzhäcksel ca. 510 m²,

Kiestraufen ca. 20 m²,

Stauden-/Pflanzflächen ca. 575 m²,

Schattenrasen ca. 530 m²,

Bäume neu 17 Stk.,

Sträucher neu 251 Stk.,

Bäume Rodung (Wurzelstöcke) 3 Stk.,

Zeiler aus Naturstein (gebraucht) ca. 460 m,

Zeiler aus Naturstein (neu) ca. 350 m,

Einfassungen Granitborde ca. 235 m,

Einfassungen Betonkantenstein ca. 95 m,

Granitborde B6 ca. 160 m,

Granitborde A2 ca. 300 m,

Betonkantenstein ca. 560 m,

Betonrückenstützen ca. 35 m,

Unterflurbaumroste 2 Stk.,

Unterflurmüllcontainer 3 Stk.,

Entwässerungsmulden ca. 30 m,

Sickerflächen (Substrataustausch Tiefe: ca.70 cm)

ca. 470 m²,

Fahrradständer 18 Stk.,

Poller 37 Stk.,

Abfalleimer 6 Stk.,

Bänke 30 Stk.,

Sitzpodeste 3 Stk.,

Tische 4 Stk,

Beeteinfassungen ca. 240 m,

Zäune ca. 80 m,

Nestschaukel 1 Stk.,

Sandhaus mit Sandspieltresen und Kran 1 Stk.,

Wasserkanal mit Wassertisch 1 Stk.,

Spieltürme (Hexenturm + Affenturm) 1 Stk.,

Doppelschaukel 1 Stk.,

Trampolin 1 Stk.,

Karussell 1 Stk.,

Tischtennisplatten 2 Stk.,

Findlinge 22 Stk.,

Baumstämme 9 Stk.

Abbruch/Entsorgung:

Abbruch Asphalt ca. 2.060 m²,

Abbruch Gehwegplatten ca. 1.050 m²,

Abbruch Wassergebundene Decke ca. 660 m²

(davon Abbruch mit Saugbagger) ca. 515 m², Abbruch Betonpflaster (Wellenform) ca. 320 m²,

Ausbau Spielelement 3 Stk.,

Abbruch Holzzaun ca. 80 m,

Ausbau Stabgitterzaun ca. 10 m,

Abbruch Poller 7 Stk.,

Abbruch Bügel 2 Stk.,

Abbruch Fahrradbügel 2 Stk.,

Ausbau Bänke 16 Stk.,

Ausbau Tische 1 Stk.,

Ausbau Mülleimer 10 Stk.,

Abbruch Gitterrost ca. 6 m2,

Abbruch Einfassung Spielsand ca. 50 m,

Abbruch Granitborde ca. 620 m,

Abbruch Granitzeiler ca. 570 m,

Abbruch Betonkantenstein ca. 185 m,

Rodung Strauchfläche ca. 320 m²,

Bäume Rodung, (Wurzelstöcke) 3 Stk.,

Grasnarbe Abtragen ca. 640 m²,

Bodenabtrag ca. 1.640 m³,

(davon Bodenabtrag Saugbagger) ca. 90 m³,

Oberbodenabtrag ca. 45 m,

(davon Oberbodenabtrag Saugbagger) ca. 10 m³ Sand Entsorgung ca. 45 m³

o) Frist für den Eingang der Angebote:

24.04.2024, 09:10:00 Uhr, Bindefrist: 17.06.2024

URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen:

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/ deeplink/subproject/fb2abaf4-c951-459b-9628afe904353a8f



1) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg -Servicebetrieb Öffentlicher Raum,

Sulzbacher Str. 2-6, 90489 Nürnberg, Deutschland, Telefon: +49 911/231-74 21, E-Mail: meret.gebhard@stadt.nuernberg.de

- 2) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Transporter 3,5 t

Transporter 3,5 t mit Pritsche und Planenaufbau Ort der Leistungserbringung: 90425 Nürnberg

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können: https://bieterzugang. deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4358363e-3323-4973-9ab5-512b3f5afa6e



Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

a) Öffentlicher Auftraggeber: Stadt Nürnberg -Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg, Adolf-Braun-Str. 33,

90429 Nürnberg, Deutschland Telefon: +49 911/231-0,

E-Mail: sun@stadt.nuernberg.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung [VOB]

Art des Auftrags und Angabe des Gewerks: Bauarbeiten für Abwasserkanäle Renovierungsarbeiten an Entwässeurngskanälen A>TV DIN 18326

e) Ort der Ausführung: 90419 Nürnberg, Wetzendorf

Art und Umfang der Leistung:

Kanalsanierung Süßheimweg

Stahlbetonrohr DN 1000, 185 m

Steinzeugrohr DN 600, 30 m Steinzeugrohr DN 300, 30 m

Elnzelrohrlining GFK-Rohr DN 300, 18 m Aufzulassende Kanäle/Schächte verfüllen 70 m³

1 Schachtrenovierung

2 Regelschächte DN 1200

2 Regelschächte DN 1000 3 Schachtbauwerke aus Stahlbeton

2.000 m² Verbau nach DIN 18303

2.000 m³ Erdaushub

2.000 m3 Entsorgung BM-F3

2.000 m³ Verfüllung liefern

Wiederherstellung Asphaltstraße und Gehweg ca. 1.000 m²

o) Frist für den Eingang der Angebote: 03.04.2024, 09:00:00 Uhr,

Bindefrist: 19.06.2024 I) URL zum Direktaufruf der Vergabeunterlagen: Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter: https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/ deeplink/subproject/264b31d2-4c7d-4e23-9eae-ee7eab75def6



Inhalt	Seite
Planfeststellungsbeschluss	143
Am Messehaus 2, Gem. / Fl Nr.: Schoppershof 40	145
Krelingstraße 49, Gem. / Fl Nr.: Gärten h. d. Veste 80 / 40	145
Siebmacherstraße 30, Gem. / Fl Nr.: Gärten b. Wöhrd 55 / 18	145
Webersplatz 10, Gem. / Fl Nr.: Nürnberg - Sebald 957 / 2	146
Vergabe von Bauleistungen und Leistunge durch die Stadt Nürnberg	en 147
Aufgebot einer verlorenen Sparurkunde	147
Vereinsauflösung	147
Vergaben der Stadt Nürnberg	148
Vergaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg	157
Vergabe der Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg	158

B 1228 B

Verlag und Geschäftsstelle: Stadt Nürnberg, Amt für Kommunikation und Stadtmarketing, Rathaus, Fünferplatz 2, Zimmer 201, 90403 Nürnberg, Telefon 0911/231-2372; Anzeigenverwaltung: Amt für Kommunikation und Stadtmarketing der Stadt Nürnberg, Telefon 0911/231-5319, Druck: noris inklusion kommunal gGmbH, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg.

Anzeigenschluss für die nächste **Ausgabe** vom 24.04.2024 ist der

18.04.2024

Dach + Gerüst

- Flachdachabdichtungen
- Ziegeldächer
- Gerüstbau Schieferdächer und Fassaden
 Bäder und Kellerabdichtungen
 Wohnraumdachfenster
- Flaschnerarbeiten Balkonsanierung Blitzschutzarbeiten
- Dachbegrünungen Kaminverkleidungen
- Fassadenverkleidungen
- Ihr zuverlässiger Partner rund ums Gebäude

90411 Nbg., Puscherstraße 4, Telefon (09 11) 52 06 56-0, Telefax (09 11) 52 06 56-56



Ryschka GbR

Blitzschutz- und Erdungstechnik Planungen · Montagen · Prüfungen

Klingenfeldstraße 2 · 90453 Nürnberg Tel. 0911/6 37 04 12 · Fax 0911/6 37 04 14 g.ryschka@blitzschutz-ryschka.de

LGA geprüfter Betrieb



92318 Neumarkt/Opf. Tel. (0 91 81) 48 06 - 0 Fax (0 91 81) 48 06 - 50 www.egner-pflastersteine.de



Die Macht des Steins



FIMA GMBH

Unternehmen für Fassaden-. Maler- und Tapezierarbeiten Betonschutz u. Gerüstbau

Reichelsdorfer Hauptstr. 93, 90453 Nürnberg Telefax (09 11) 54 68 90



æ (09 11) **54 75 03** info@fima-gmbh.de www.fima-gmbh.de



Wetzendorfer Str. 36 91207 Lauf/Peg.

Tel.: 09123 - 5489 Fax: 09123 - 14736

maler@grueneklee.de www.grueneklee.de